

Mobile Audio Systems

Der neue Bremen RCM 43. Die Legende lebt.



 **BLAUPUNKT**
Bosch Telecom

Ein Klassiker hat seinen neuen Auftritt.



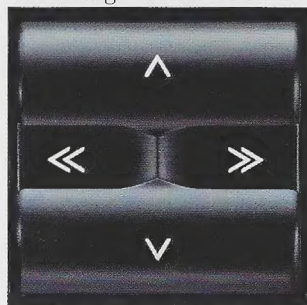
Es gibt sie auch in der Welt der mobilen Klangelektronik: die Namen, die zum Symbol geworden sind, zum Begriff der Innovation, zum Ausdruck des Anspruchs schlechthin. Bei Blaupunkt verbindet sich dieser Rang traditionell mit dem Namen Bremen. Denn über viele Modellgenerationen hinweg stand „Der Bremen“ stellvertretend und immer wieder neu für Medientechnik auf höchstem Stand. Der Bremen RCM 43 setzt diese Linie fort. Die Legende lebt.

Ins Auto konstruiert

Der Bremen setzt in Sachen Ausstattung ein neues Maß an Vollkommenheit. Aber wie gut ein Autoradio ist, zeigt sich nicht allein an der Fülle seiner Funktionen. Sondern daran, wie gutes auf den Einsatzort Cockpit vorbereitet ist. Perfektes Autoradio-Design heißt deshalb immer: leichte Beherrschung, beiläufige Kontrolle des gesamten Leistungsspektrums. Bei voller Konzentration auf die Straße.

Von der Schönheit der Funktionalität

Die Bedienfront des Bremen zeigt, wie wir das meinen. Erster Eindruck: alles klar gegliedert, alles übersichtlich, alles sofort im Griff. Zusammenfassung vergleichbarer Funktionen in deutlich abgesetzten Tastaturblöcken, Steuerung vieler Funktio-



nen über die Multi-Funktions-Wippe, Kontrolle im großflächigen, kontrastintensiven DOT-(Punkt)-Matrix-Display.



Die 10er-Tastatur – Schaltfeld mit neuem Leistungsspektrum: Frequenz-Direkteingabe und Aufruf von bis zu 19 Speicherplätzen, Direktanwahl von CD und Titel.

Und die blendfreie Hinterleuchtung aller Bedienelemente sichert die souveräne Beherrschung auch bei Dunkelheit. Wobei auch das Nachtdesign kompromißlosen Ansprüchen an die Ästhetik eine neue Antwort gibt. Farbauswahl (grün/rot) bei der Hinterleuchtung der gesamten Gerätefront bedeutet exakte Abstimmung auf die Ausleuchtung des Cockpits, der Dimmer im Fahrzeug ermöglicht darüber hinaus die sehr feine Anpassung an die Umgebungshelligkeit. All das nicht nur im Sinne besserer Bedienbarkeit, sondern mit dem Ziel, Ihr Fahrzeug



und die Steuerkomponente Ihres CarAudio-Systems zu einer auch ästhetisch überzeugenden Einheit zusammenzufassen.

Ein leichter Finger-Tipp setzt faszinierende Möglichkeiten frei, und in der Einheit von Form und Funktion erleben Sie, was mobile Klangelektronik dieses Ranges bieten kann: Hören, Sehen, Fühlen – ein Feuerwerk für die Sinne.

Ausgelegt als Drei-Medien-Maschine

Der Bremen RCM 43 ist eine Rundfunk/Cassetten-Kombination mit Auslegung für das gesamte Spektrum der Klangmedien im Fahrzeug. Das heißt, daß Sie Zugriff haben auf einen separaten CD-Wechsler. Und das heißt vor allem, daß er Information und Sound zusammenfaßt zu einem System von überragender Klasse.

Der Bremen RCM 43 ist die perfekte Multi-Media-Maschine. Einzelheiten kann man beschreiben, die ganze Faszination erschließt sich nur live.

Was Ihnen gefällt, gefällt auch anderen. Der Bremen RCM 43 ist geschützt durch das modernste und komfortabelste Blaupunkt System: die KeyCard. Das heißt

1.: Diebstahlschutz. Funktionsbereitschaft nur nach Eingabe der KeyCard. Ohne KeyCard signalisiert die automatisch ausfahrende rote „KeyCard-Zunge“, daß der Bruch sich nicht lohnt.

2.: Datenbank. Die KeyCard speichert darüber hinaus wichtige Einstell-daten. Das gilt für die Klangeinstellung und die Belegung der Speicherplätze. Zwei KeyCards sind Lieferumfang. Für Fahrer/in A und B, als Haupt- und Ersatzkarte oder zur Verdoppelung der Speicherkapazität auf bis zu 110 (!) per Tasten-Tipp abrufbare Rundfunkstationen.



DSC ist das Kürzel, das sehr technisch klingt, aber alles sehr einfach macht.

Viele wichtige Funktionen des Bremen RCM 43 regeln Sie über DSC, exakter und vielseitiger als bei den Autoradios, die Sie kennen. DSC ist die Abkürzung von Direct Software Control und bedeutet, daß Sie über ein eigenes Menü ganz einfach in die elektronische Steuerung des Geräts eingreifen können. Und weil DSC menügeführt ist, beherrschen Sie alles auf Anhieb.

Alles geregelt!

DSC heißt beim Bremen, daß Sie die Bässe absolut klangbildgenau variieren können, nämlich getrennt nach Front und Heck. Gleiches gilt für die Höhen. Der Signalton, der Ihre Bedienschritte quittiert, ist natürlich auch abschaltbar. Die Laufzeitanzeige der Cassette erscheint auf Wunsch im Display. Die blinkende Code-LED (sie signalisiert, daß Ihr Bremen per KeyCard diebstahlgeschützt ist) läßt sich natürlich auch deaktivieren. Wenn Sie wollen, können Sie jeder CD und jedem gespeicherten Nicht-RDS-Sender per DSC eine Kurzbenennung mitauf

den Weg geben – das Display meldet dann, was Sie aufgerufen haben.

Mehr noch: DSC variiert die Displayfarbe zwischen grün und rot und ermöglicht es, z.B. Ihren Namen oder Ihr Kfz-Kennzeichen in die Anzeige einzublenden und Langfingern das Handwerk zu legen. Der per DSC regelbare Loudnesspegel hebt die bei geringer Lautstärke überproportional „flachen“ Bässe ganz nach Ihren persönlichen Klangvorlieben an. Bei den über RDS-PTY im Suchlauf vorwählbaren Programminhalten (mehr darüber auf den nächsten Seiten!) erlaubt DSC die Wahl

aus mehreren Sprachen. In Sachen CD können Sie die Spielzeitanzeige aktivieren/deaktivieren und den TPM-Speicher ändern (wiederum unser Hinweis auf die nächsten Seiten). Bei der immer dichter besetzten Senderlandschaft ist Ihnen die regelbare Suchlaufempfindlichkeit von Nutzen. Und wenn Sie schon einmal bei leise- oder stummgeschaltetem Autoradio die unvermittelt laut hereinbrechende Verkehrsdurchsage erschreckt hat, werden Sie den mittels DSC regelbaren Pegel zu schätzen wissen.

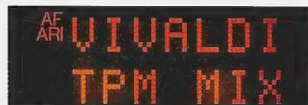
Was das Display Ihnen u. a. zu sagen hat



RDS-PTY-Stationen geben sich nicht nur mit ihrem Namenskürzel zu erkennen, sie melden zugleich die Art des ausgestrahlten Programms.



Besonders exakte Klangsteuerung – getrennte Höhen und Bässe für Front und Heck. Hier: Höhenanhebung um 2 dB.



Disc Naming: Zuordnung eines frei bestimmbaren Namens für bis zu 99 CDs, Identifizierung im Display (Blau-punkt CD-Wechsler CDC-A 03/F 03).



Über RDS-PTY demnächst Sender-suchlauf nach Programminhalt – dank DSC Display-Meldung mit Auswahl aus drei Sprachen.



Die Senderlandschaft wird immer reicher. Faszinierend, sie mit dem Bremen zu erobern.

Blaupunkt steht für neue Lösungen in der Tunertechnik. Das war schon immer so, aber es ist ange-

sichts der immer dichter besetzten Senderlandschaft noch wichtiger geworden. Der Bremen RCM 43 vereinigt eine Fülle von Fein-

die nicht nur der Empfangsqualität, sondern zugleich dem Empfangskomfort ein neues Maß an Vollkommenheit geben.

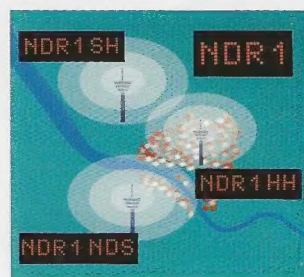
Zum Beispiel Codem® IV

Codem® IV

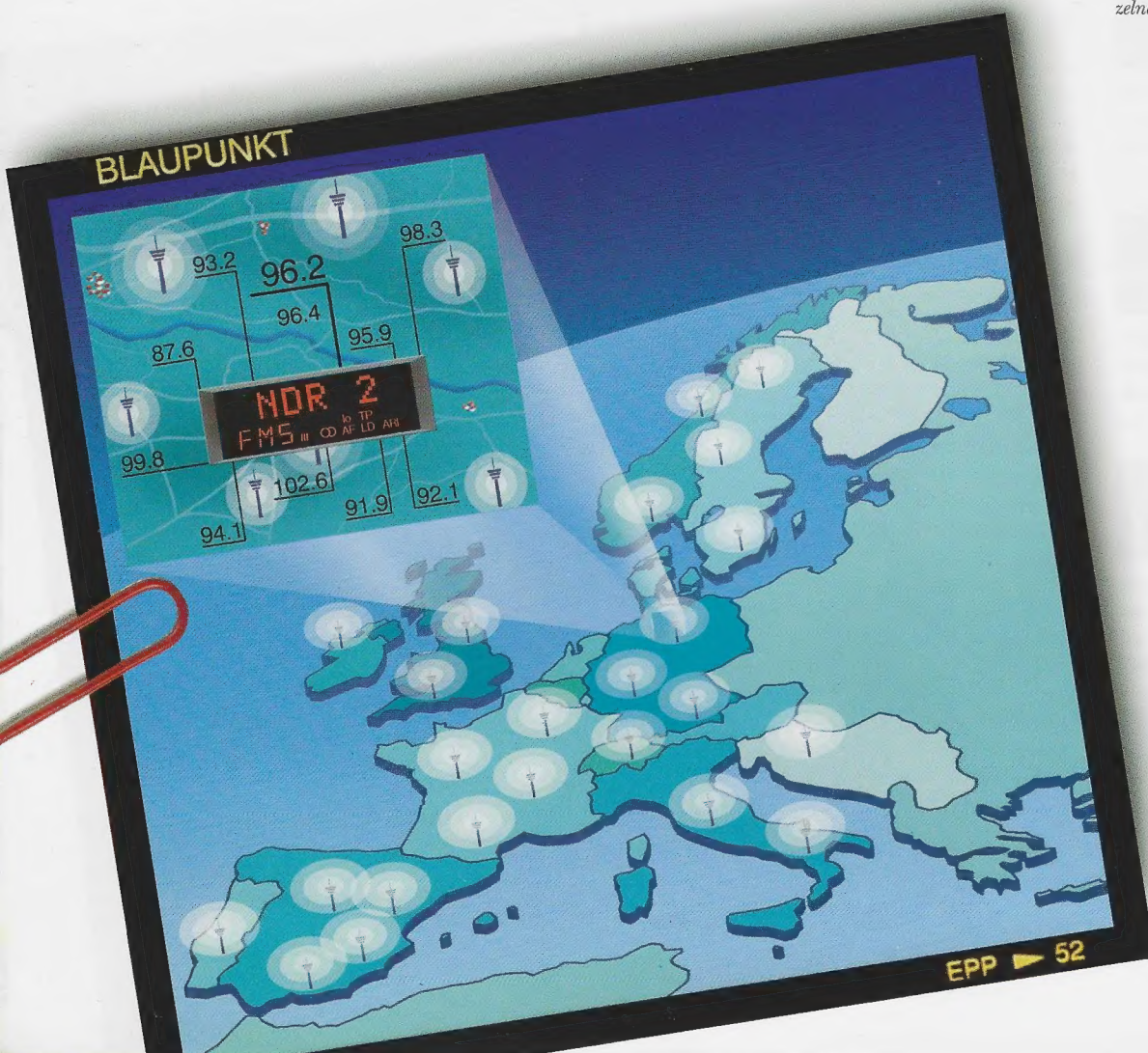
Codem® IV ist die Weiterentwicklung des von HiFi-Zeitschriften als Referenzklasse bewerteten Tunersystems Codem® III. Mit noch einmal verbesserter Multipath-Erkennung selbst bei extremen Feldstärken. Und mit noch einmal verbessertem Verhalten gegenüber typischen Störfaktoren wie Intermodulation und Blocking. Im Sinne konstanter UKW-Klangbrillanz.

Mit vier Wellenbereichen (darunter Kurzwelle im 25-, 31-, 41- und 49-m-Band) bietet er das volle Rundfunkspektrum. Und trotz der fast unglaublichen Zahl seiner insgesamt 110 Speicherplätze (2. KeyCard) hält er dieses Angebot verblüffend übersichtlich bereit. Abstimmen können Sie per Suchlauf, Schrittschaltung oder Frequenz-Direkteingabe über die Zifferntastatur. Daß Travelstore (automatisches Abspeichern der neun stärk-

sten UKW-Sender per Tasten-Tipp), Scan (kurzes Anspielen aller empfangbaren oder aller gespeicherten UKW-Stationen) und eine in sechs Stufen variierbare Suchlaufempfindlichkeit das Maß des Komforts komplett machen, unterstreicht nur die Klasse.



Jeder UKW-Sender strahlt sein Programm über viele Frequenzen aus. Welche Frequenz an Ihrem jeweiligen Standort? RDS hält Sie konsequent auf Best-Frequenz – der Standort wechselt, das Programm bleibt. Und das auch bei den regionalen Programmen einzelner Rundfunksender.



Zum Beispiel RDS-EON



Die meisten UKW-Sender in Deutschland, viele UKW-Sender europaweit sind heute RDS-Sender. Der Bremen RCM 43 kann ihr unhörbares Daten-telegramm auswerten und in konkreten Nutzen für Sie umsetzen. Das heißt:

- Immer sehen, wen man hört. Senderkürzel im Display, auch bei Programmen mit Regionalketten.
- Immer auf Bestfrequenz. Jeder RDS-Sender sendet auf vielen Frequenzen. Der Bremen sucht sich die am jeweiligen Standort beste

aus und schaltet immer wieder automatisch um (AF = Alternativ-Frequenz).

- Immer aktuell verkehrsinformiert. Der Bremen meldet im Display, wenn Sie einen Sender mit regelmäßigen Verkehrsinformationen hören. Er schaltet, ganz nach Wahl, Meldungen auch bei Cassetten- oder CD-Wechsler-Betrieb zuverlässig durch. Und natürlich läßt sich der Suchlauf so programmieren, daß er nur Verkehrsfunksender einstellt.
- Immer ein Ohr am Verkehrsfunk. Weil der Bremen RCM 43 RDS-EON (Enhanced Other Net-

works) hat, werden Ihnen auf Wunsch aktuelle Verkehrsmeldungen derselben „Programmfamilie“ (z.B. NDR 2) auch dann durchgestellt, wenn Sie keinen Verkehrssender eingestellt haben (z.B. NDR 3).

- Immer auf der gewählten Regionalschiene. Der Bremen weiß auf Tasten-Tipp, daß bestimmte Sender nicht immer auf allen Frequenzen dasselbe Programm ausstrahlen. Sondern zeitweilig „regionalisieren“, also eigene Sendungen für bestimmte Bereiche bieten. Wenn Sie eine dieser Sendungen hören, bleibt er im Mode

REG ON bei Ihrem Regionalprogramm und schaltet nicht aus Unachtsamkeit um. Mit einem erneuten Tasten-Tipp auf die REG-Taste schalten Sie ihn wieder in den normalen RDS-Mode (REG OFF) zurück. Das kleine Plus einer etwas höheren Intelligenz.

Zum Beispiel RDS-PTY



Die Praxis zeigt: Wenn Sie unterwegs den Suchlauf starten, suchen Sie in der Regel nicht eine besondere Rundfunkstation. Sondern ein Programm, dessen Inhalt Ihnen gefällt. Zum Beispiel Sport oder Nachrichten, Klassik oder Rock. Mit PTY (Programme Type), dem RDS-Zusatzservice der absehbaren Zukunft, ist das ganz einfach. Eintasten des gewünschten Programms über die Zifferntastatur des Bremen RCM 43 und Suchlauf aktivieren. Dabei haben Sie Auswahl aus 15 Programmarten. RDS-PTY holt rein, was Sie hören wollen. Und zeigt im Klartext, was Sache ist. Dabei können Sie dank DSC aus drei Sprachen wählen.



Per RDS-PTY können Sie zum Beispiel den Suchlauf auf „Sport“ programmieren, ...



... oder ihm sagen, daß Ihr Interesse zu diesem Zeitpunkt den „Nachrichten“ gilt, ...



Freie Auswahl aus drei Sprachen ...



... ist Kennzeichen eines europaweit ...



... einsatzbereiten Rundfunksystems.



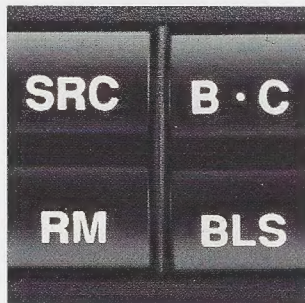
Hier kommt nur Qualität vom Band!

Gute Zeiten für Ihre Cassettensammlung.

Natürlich entspricht das Cassettendeck der Klasse des Tuner-Teils. In einem Satz: Es ist das Blaupunkt Top-Tapedeck, das beste, das wir je gebaut haben.

Viel Intelligenz integriert

Vollelektronische Laufwerksteuerung, Rückmeldung aufgerufener Funktionen im DOT-Matrix-Display, Autoreverse mit Spurlogik, Dolby® B und C, rasches Umschalten Cassette/Rundfunk über Quellenwahl-Tipper (SRC) sind seine herausragenden Merkmale. Und dazu viele Komfort-Details.

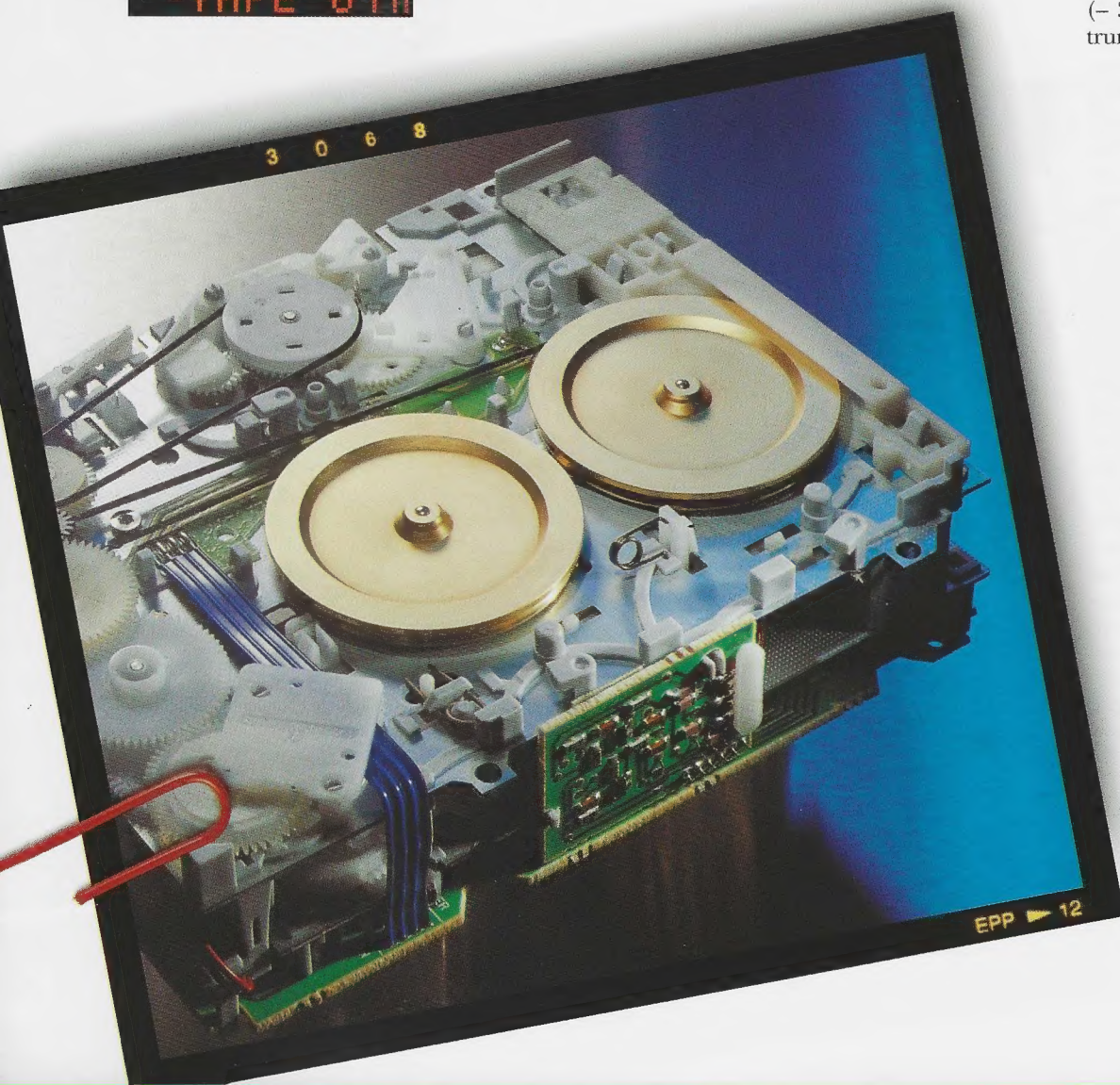


Zum Beispiel Blank Skip (BLS). Das heißt: Ein intelligentes System erkennt Bandpausen über 15 Sekunden und überspringt automatisch diese Passagen. Nützlich ist das vor allem, weil Cassetten häufig nicht bis zum

Bandende bespielt sind und dann bis zum Reverse-Umschalten nur lästig lange Wiedergabepausen zu bieten haben. Super-CPS (Cassette Programme Search) macht es möglich, gezielt einen oder mehrere Titel auszulassen oder einen Titel zu wiederholen. Radio-Monitor (RM) besagt, daß Sie bei schnellem Vor-/Zurückspulen der Cassette Rundfunk hören können. Und Scan ist ein automatischer Suchlauf, der Übersicht ins Musikprogramm bringt. Weil er Ihnen nacheinander alle Titel kurz vorstellt.

Dolby® auf doppelte Art

Dolby® ist das weltweit erfolgreichste Verfahren zur Unterdrückung des Band-Eigenrauschens und damit zur vollen Ausschöpfung der Dynamik. Das Cassettendeck des Bremen bietet Dolby® gleich doppelt: die klassische Version Dolby® B und die noch einmal leistungsgesteigerte Variante Dolby® C – Aufruf je nach dem bei der Aufnahme eingesetzten Verfahren. Natürlich erfolgt die Umschaltung auf die jeweilige Bandsorte (Metal, CrO₂, Fe₂O₃) automatisch. Und der Übertragungsbereich ist so, wie es sich für ein Tapedeck der Bremen-Kategorie gehört, nämlich eindrucksvoll groß. 30 bis 18.000 Hz (– 3 dB) – das ganze Spektrum soll es sein!



Dank DMS (Disc Management System) zugleich CD-Wechsler-Steuerzentrum.

Nicht Verbesserung in einzelnen Daten ist die Devise, sondern Perfektionierung auf der Grundlage der Digitaltechnik: Die CD bietet das Optimum im Reich der mobilen Klänge. Durch eine Dynamik, eine Fülle der Facetten, eine Präzision der Wiedergabe – durch pure Musik, wie sie so nur die digitale Klangquelle bieten kann.

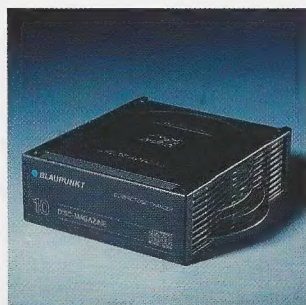
Juke Box digital

Der Bremen RCM 43 ist eine Rundfunk/Cassetten-Kombination, aber er ist dank DMS (Disc Management System) bestens vorbereitet auf die Systemergänzung mit einem CD-Wechsler. In Verbindung mit einem Blaupunkt Changer wie dem F 03 oder dem CDC A 03 heißt das: Voll-Steuerung über die Autoradio-Tastatur, Voll-Information über das bei CD-Aufruf automatisch umbeschriftende Autoradio-Display.

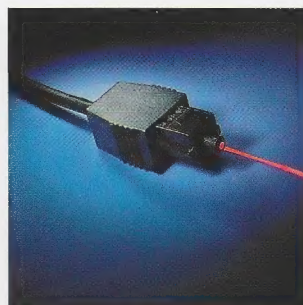
CD-Fernbedienkomfort mit dem Bremen und einem entsprechend ausgelegten CD-Wechsler bedeutet nicht nur Zugriff auf zehn Scheiben und damit auf gut zehn Stunden Musik, auf direkte Auswahl von CD und Titel, auf die Aktivierung von CD-Scan und-Mix. DMS eröffnet, erstmals auch über die Fernbedienung, ein besonderes Komfortangebot: TPM = Track Programme Memory.



CD-Wechsler-Fernsteuerung mit Display-Rückmeldung. Hier: 10. CD, 12. Titel bei frei programmierter Titelfolge, Mix-Funktion aktiviert.



10 Scheiben im Griff – das sind pro Magazin 10 Stunden Musik. Weitere Magazine gibt es als Sonder-Zubehör.



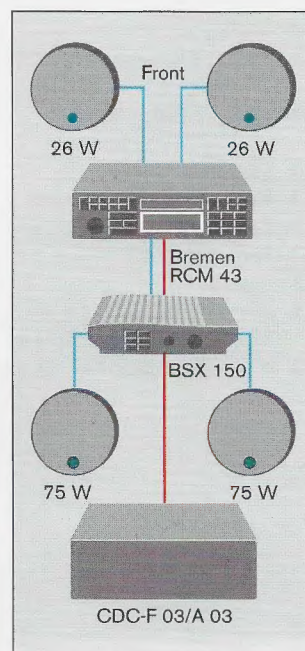
Klang aus Licht: Klangdatenübertragung per Lichtwellenleiter, also optoelektronisch.



99 CDs im Gedächtnis

Damit können Sie die Titelfolge auf bis zu 99 CDs frei programmieren. An der Kombination von Gesamtspielzeit und Titellanzahl erkennt die eingebaute Logik des Bremen jede einzelne CD wieder und hält sich zuverlässig an Ihr Wunschprogramm. Ganz beiläufig können Sie Teile des Speichers

oder den gesamten Speicherinhalt löschen und neu programmieren. Und per Disc Naming können Sie bis zu 99 Ihrer digitalen Scheiben einen Kurztitel zuordnen – dann meldet das Display nach CD-Einzug, was Sie gewählt haben. Vielleicht das Spektakulärste seit Erfindung der mobilen Juke Box.



Der Bremen RCM 43 bietet Ihnen fast unbegrenzte Systemmöglichkeiten. Hier ist ein Vorschlag.

Der Bremen RCM 43 im Überblick



Rundfunk-Teil

- ☐ UKW-Stereo, MW, LW, KW (25-, 31-, 41-, 49-m-Band)
- ☐ Codem® IV
- ☐ RDS-EON + PTY
- ☐ Regionalfunktion (REG)
- ☐ Preset Naming
- ☐ Travelstore
- ☐ UKW-Scan
- ☐ Speicher-Scan
- ☐ Sendersuchlauf + Schrittschaltung + Frequenz-Direkteintastung
- ☐ 110 Speicherplätze (2. KeyCard)
- ☐ UKW-Frequenzgang 35 – 16.000 Hz konstant (–3 dB)
- ☐ UKW-Stereo-Kanaltrennung > 30 dB
- ☐ Übersprechdämpfung > 35 dB bei 1 kHz
- ☐ Trennschärfe > 80 dB bei 300 kHz, > 40 dB bei 200 kHz

Cassetten-Teil

- ☐ Autoreverse mit Spurlogik
- ☐ Dolby® B + C
- ☐ Super-CPS
- ☐ Scan
- ☐ Bandstraffer
- ☐ Automatische Bandsortenumschaltung
- ☐ Blank Skip
- ☐ Radio-Monitor
- ☐ Frequenzgang 30 – 18.000 Hz (–3 dB)
- ☐ Wow & Flutter 0,2 % typ.
- ☐ Drift 1 %
- ☐ Signal-/Rausch-Abstand (Dolby® B/C) 64/72 dB

Verstärker-Teil

- ☐ FlexFader
- ☐ Bässe/Höhen getrennt
- ☐ Loudness schaltbar/programmierbar
- ☐ Preamp Out
- ☐ Aux In
- ☐ Sinusleistung 2 x 24/4 x 6,5 W
- ☐ Musikleistung 2 x 26/4 x 7 W
- ☐ 4 Lautsprecher-Anschlüsse

Besondere Funktionen und Merkmale

- ☐ Alphanumerisches DOT-Matrix-Display
- ☐ DSC (Direct Software Control) mit 19 regelbaren Funktionen:
 - Baß Front (Displayanzeige BASS FRONT)
 - Baß Heck (BASS REAR)
 - Höhen Front (TREBLE FRONT)
 - Höhen Heck (TREBLE REAR)
 - Signalton („Quittung“) (BEEP ON/OFF)
 - Laufzeit des Cassettendecks (TAPE ... h)
 - Code/LED (CODE LED 1, 0)
 - Disc Naming (DISC NAMING)
 - Preset Naming (PRESET NAMING)
 - Displayfarbe (rot/grün) (DISPLAY COLOUR)
 - Halteridentifikation (OWNER ID)
 - Loudnesspegel (LOUDNESS LEVEL ...)
 - Programmartkennung PTY (SET PTY)
 - PTY-Sprachenauswahl Dt./Engl./Frz. (PTY DEUTSCH ...)
 - TPM-Speicher aktualisieren (TPM UPDATE)
 - CD-Spielzeitanzeige ein/aus (TRACK TIME ON/OFF)
 - Suchlaufempfindlichkeit/Local (LOCAL LEVEL 1, 2, 3)
 - Suchlaufempfindlichkeit/Distance (DX LEVEL 1, 2, 3)
 - Durchsagelautstärke von Verkehrsmeldungen (ARI LEVEL 1 – 9)
- ☐ DMS (Disc Management System): Steuerung eines CD-Wechslers mit Rückmeldung im Display
 - CD- und Titelvahl
 - CD-Scan
 - Mix
 - TPM
- ☐ KeyCard mit Code/LED und Halteridentifikation
- ☐ Eingestanzte Seriennummer
- ☐ Gerätepaß
- ☐ Anschlüsse für Dimmer und Telefon Mute

BLAUPUNKT
Bosch Telecom

Blaupunkt-Werke GmbH
Abteilung MC / VWB
Postfach 77 77 77
31132 Hildesheim
Telefon (051 21) 49-0
Fax (051 21) 49-4923

Knoll GmbH
Bernecker Str. 81
95440 Bayreuth